



**Auftrag Xenia Bischof betreffend inclusive Gesellschaft in Chur,
insbesondere das Stimm- und Wahlrecht für alle Bürger*innen der Stadt Chur,
unabhängig von der geistigen und körperlichen Benachteiligung**

Die UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) steht für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in der Gesellschaft und beschreibt Inklusion als Menschenrecht. Ein selbstbestimmtes Leben darf keine Eingriffe in persönliche Rechte und Menschenrechte und keine Entmündigung oder Ausgrenzung von der Gesellschaft dulden.

Die Anerkennung von Behinderung als Bestandteil menschlichen Lebens führt zur Harmonisierung in der Gesellschaft.

Zu beeinträchtigten Personen zählen Menschen, die langfristige körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, welche sie in Wechselwirkung mit verschiedenen Barrieren an der vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft hindern können.

Das eigentliche Herzstück der BRK ist die Nichtdiskriminierung.

Neben den Menschenrechten ohne Diskriminierung müssen die Chancengleichheit sowie die volle und wirksame Teilhabe an der Gesellschaft als auch die Einbeziehung in die Gesellschaft gewährleistet sein.

Diese zentralen Anliegen der BRK sind für das Vorantreiben der Inklusion notwendig.

In der Schweiz ist die UN-BRK seit 2014 in Kraft und Teil des schweizerischen Rechtes. Insbesondere ist die Mitwirkung am politischen und öffentlichen Leben in Art. 29 beschrieben, wobei Menschen mit Beeinträchtigung von Wahlen und Abstimmungen nicht ausgeschlossen werden dürfen.

Beim Bund und in den meisten Kantonen sind Menschen, die unter einer umfassenden Beistandschaft stehen, von politischen Rechten ausgeschlossen.

Aber auch Personen mit einer geistigen Beeinträchtigung, die nicht unter einer umfassenden Beistandschaft stehen, erhalten nicht immer ihre Wahlunterlagen.

Mit den Special Olympics World Winter Games hat sich die Stadt Chur als Host City für eine inclusive Veranstaltung positioniert und steht nun in der Pflicht allen stimmberechtigten Menschen in der Stadt Chur, unabhängig vom Grad der Beeinträchtigung, die Teilhabe am politischen Prozess und Leben zu ermöglichen und in diesem Vorhaben zu unterstützen.

Der Stadtrat wird beauftragt die politische Teilhabe aller stimmberechtigten Menschen mit einer Beeinträchtigung auf Gemeindeebene voranzutreiben und das Stimm- und Wahlrecht - insbesondere im Hinblick auf die Volksabstimmung der Special Olympics World Winter Games - für alle Menschen mit einer Behinderung zu ermöglichen.

Chur, 17.11.21, Xenia Bischof



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 18.11.2021


Marco Michel, Stadtschreiber



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel Inklusive Goldbühl in Chur
Spinnm- & Handrecht für alle Bürger
innen der Stadt Chur.

Erstunterzeichnende/r (ankreuzen)

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP		
Cabalzar Corina	SP		<i>C. Cabalzar</i>
Carigiet Fitzgerald Angela	SP		<i>A. Carigiet</i>
Cortesi Mario	SVP	<i>MC</i>	
Danuser Géraldine	GLP		<i>G. Danuser</i>
Decurtins Guido	SP		<i>G. Decurtins</i>
Good Rainer	FDP		
Hegner Walter	SVP	<i>W. Hegner</i>	
Hunger Hanspeter	SVP	<i>H. Hunger</i>	
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		<i>J. Kappeler</i>
Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		<i>A. Meier</i>
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP	<i>J. Menge</i>	<i>J. Menge</i>
Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP	<i>H. Meuli</i>	
Peder Michel	FDP	<i>M. Peder</i>	
Portmann Peter	Die Mitte	<i>P. Portmann</i>	
Rettich Urs	SVP	<i>U. Rettich</i>	
Schneider Tino	Die Mitte	<i>T.S.</i>	
Schnoz Andi	Freie Liste Verda		<i>A. Schnoz</i>
Senn Meili Claudio	SP		
Trepp Gian-Reto	FDP	<i>G. Trepp</i>	
Waser Norbert	Die Mitte	<i>N. Waser</i>	

Datum: _____